

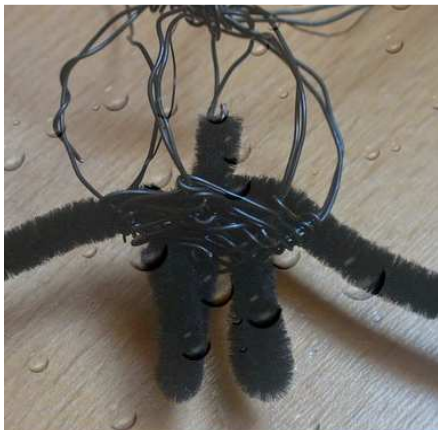
Bastel-Anleitung / Draht Tier

Material:

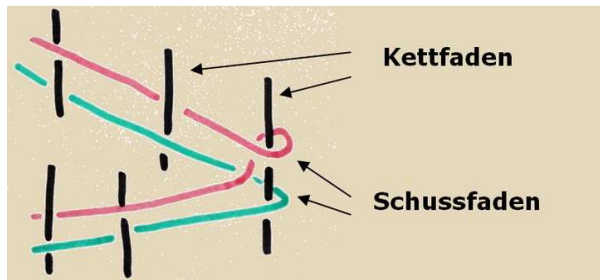
- Wickeldraht in der gewünschten Farbe Ø 0.7mm oder mehr
- Binde- Wickeldraht in den gewünschten Farben, ca. Ø 0.5mm
- etwas Schmuck-Häkeldraht
- Pfeiffenputzer oder Chenilledraht für die Beine (ca. 6mm
- Augen aus einer Wachsperle, Rocailleperle, Holzkugel usw.

Von dem gewünschten Tier macht man kurz eine Skizze. Am besten eignen sich Tiere, welche von oben eine klare Silhouette haben wie Echse, Krebs, Spinne usw. Anschliessend erstellt man das Grundgerüst aus dem dickeren Draht. Zuerst in der 2 Dimensionaler Ansicht, anschliessend kommt die 3D Ansicht dazu. Wenn ihr denkt, dass der Draht für das Grundgerüst zu dünn ist, nehmt es einfach doppelt oder verstärkt es mit einem dünneren Draht. Da der Draht anschliessend um das Gerüst gewoben wird, ist eine ungerade Anzahl von Kettfäden (Zeichnung unten) notwendig!

Nachdem das Grundgerüst steht, wird mit dem Häkeldraht die Pfeiffenputzer, später das Gebiss, an der Spinne vorne befestigt. Mit dem dünnen Häkeldraht kann auch das erste Beinpaar umwickelt werden, so dass die Pfeiffenputzer gut halten.



Der Schussfaden, -draht wird am Kopf fest gewickelt und dann kann das Weben losgehen. Wenn der Draht, durch das Weben eine Abkürzung macht oder die Form nicht mehr schön wiedergibt, unbedingt den Schussfaden einmal um den Kettfaden wickeln!!



Auf der Höhe des zweiten Beinpaars, den Pfeiffenputzer einfädeln und normal weiter weben. Wenn es zu langsam vorwärts geht, kann man den Draht mit einem Häkeldraht verstärken, man ist dann vielleicht früher fertig, aber das Weben wird schwerfälliger. Jetzt kann man, je nach Wunsch, eine zusätzliche Farbe auf dem Kopf einweben.

Ist die Weberei auf den Seiten nicht auf der gleichen Höhe, kann man mit dem Schussdraht eine zusätzliche Schlaufe um den Kettfaden wickeln.

Auch bei der Taille der Spinne die letzten Paar Beine nicht vergessen. Damit die Spinne eine feinere Struktur bekommt, werden zwischen dem Spinnen Ende und Taille zusätzlich 4 Pfeiffenputzer als Kettfäden eingewoben bzw. befestigt. Nicht vergessen, es muss eine ungerade Zahl an Kettfäden haben!!



Webe den Körper der Spinne fertig und lass das Ende in der Spinne verschwinden. Für die Augen nimmt man 2 Perlen und fädelt/reiht sie mit dem Häkeldraht auf. Fädelt die Augen in den Kopf der Spinne und fixiert sie am richtigen Ort (evt. Kleber). Die losen Enden versteckt ihr einfach in den Körper der Spinne.

Merke, auch wenn das Tier von Nahem nicht perfekt aussieht (weil das Drahtgerüst verknittert ist, der Draht einen Knoten hat, die Weberei nicht so exakt ist usw.), spielt es für das Schlussergebnis eine unbedeutende Rolle. Das die Drahttiere selber hergestellt wurden, bügelt meistens alle 'kleine' Fehler aus.



Hier noch weitere Beispiele



Hergestellt von einem 13-jährigen Jungen